

## Im Blickpunkt: Neue Programme



### Arbeitshilfe für Semi-Profis



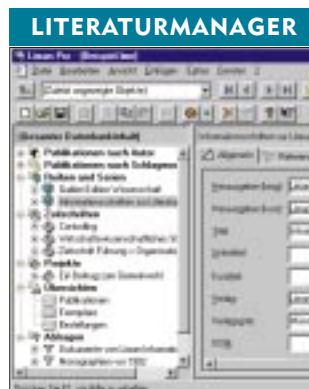
**Ulead Mediastudio Pro 5.0**  
DVB Kexel, Großhobach  
Tel. 02602/5685  
Fax 16812  
Zwei CDs. 1199 Mark



### Hoher Unterhaltungswert



**T1 Professional 3.0**  
Langenscheidt, München  
Tel. 089/360960  
Fax 36096295  
Eine CD. 598 Mark



### Leistungsfähiges Programm



**Liman Pro**  
Liman Direkt, Verl  
Tel. 01805/216521  
Fax 216522  
Eine CD. 799 Mark



### Multimedia per Drag & Drop



**Dazzler Deluxe 4.0**  
Linotype-Hell, Eschborn  
Tel. 06196/980, Fax 982681  
Eine CD und fünf Disketten  
Knapp 2000 Mark

Version 5 hat abgespeckt und zugelegt: Nicht mehr dabei sind reine Bildbearbeitungs-Elemente, neu hinzugekommen ein Video-Mal- (Video Paint) und ein Animationsprogramm (CG Infinity). Mittelpunkt ist das Schnittstudio Video Editor; Video Capture digitalisiert Videos (Capture-Karte erforderlich), der Audio Editor sorgt für den Ton. Wer unbeschwert schneiden und mixen will, sollte an der Hardware-Ausstattung nicht sparen – schon die Mindestanforderungen sind nicht ohne: 32 MB RAM (64 MB empfohlen) und 70 MB Speicherplatz auf der Festplatte (200 MB). Auf der Haben-Seite sind etwa die Überlagerungseffekte (Bluescreen) oder mehr als 100 Szenenübergänge zu vermerken. Das gut gestaltete Handbuch dürfte – trotz Online-Hilfe – ausführlicher sein; das interaktive Tutorial kommt nur in Englisch. Mediastudio richtet sich in erster Linie an den ambitionierten Videofilmer.

HARALD HÖFFNER

Auch dieses Übersetzungsprogramm (Englisch-Deutsch/Deutsch-Englisch) wird professionelle Übersetzer nicht arbeitslos machen: Professional T1 für Windows 95 und NT ist ein brauchbares Werkzeug für klar formulierte Texte. Das Programm übersetzt auch längere Texte recht flott, und solange man lediglich Kleinigkeiten korrigieren muß, macht das durchaus Sinn. Aber die wenigsten Texte lassen sich ohne eigene Mitarbeit einfach per Software übersetzen. Bei fast allem, was wir probiert haben, kam reichlich Unsinn heraus – allerdings hatte der Test hohen Unterhaltungswert. Für den „Power-User“ (so der Anbieter) enthält die neue Version die Möglichkeit, ein Archiv mit Textmodulen anzulegen. Das Programm übersetzt auch Web-Seiten, sofern Netscape Navigator installiert ist. Professional T1 ist zwar recht einfach zu bedienen, aber nichts für Leute ohne Englischkenntnisse.

BIRGIT GÖTZ

Mit Liman Pro verwalten Sie Bücher, Zeitschriften, Aufsätze, Landkarten und sogar Video- sowie Audiodokumente. Dabei genügt dieses Programm durchaus professionelleren Ansprüchen. So ist in den Eingabemasken neben allgemeinen bibliographischen Angaben auch Platz für Informationen wie Beschaffungsdatum, die Hochschulschriften-Nummer oder den Bibliotheksstandort. In dem zweigeteilten Bildschirm sehen Sie die Publikationen nach Merkmalen wie Autor oder Schlagwort sortiert. Mit Hilfe einer leistungsfähigen Suchfunktion finden Sie einzelne Titel im Archiv. Die Importfilter verstehen neben Datenbank-Formaten wie dBase, Access und Paradox auch HTML- und Medline-Dokumente. Vermißt haben wir allerdings Filter für einige im Bibliothekswesen übliche Formate. Liman Pro machte insgesamt einen guten Eindruck – mit deutscher Benutzerführung.

LORENZ STEINKE

Mit Dazzler Deluxe 4.0 für Windows bringt Linotype-Hell eine Multimedia-Präsentations-Software für professionelle Anwendungen auf den Markt. Einen Einstieg ins Programm finden Sie mit dem gelungenen Tutorial. Dazzler überzeugt durch seine einfache Handhabung, die nicht zuletzt durch den konsequenten Einsatz von Drag&Drop-Elementen erreicht wird. Binnen kurzer Zeit lassen sich so anspruchsvolle Präsentationen, Computer Based Trainings (CBT) und Kataloge erstellen. Sie müssen dazu keine Script-Sprache beherrschen. Neben den gängigen Multimedia-Objekten wie Grafik, Video sowie Audio stehen auch professionelle Werkzeuge zur Verfügung, die die Anbindung einer Präsentation an Datenbanken oder das Internet erlauben. Präsentationen lassen sich als lauffähige Versionen auf Diskette oder CD, als HTML-Seiten oder in Form eines Java-Scripts exportieren.

UTE JÖRG ►